



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Frank, Carl

1891-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. September 1891.

86. Vorstellung im Abonnement B.

Zur hundertjährigen Feier

ihrer ersten Aufführung in Wien:

Die Zauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Karl Frank.)

Sarastro	Herr Döring	Genien	Fräul. Schubert.
Samino	Herr Erl.	Erster Priester	Fräul. Wagner.
Die Königin der Nacht	Fräul. Tobis.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Fräul. Matura.	Beharnische Männer	Herr Knapp.
Papageno	Herr Hildebrandt.		Herr Peters.
Papagena	Frl. Scherenberg.		Herr Starke.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rüdiger.		Herr Derschuch.
Frauen der Königin	Fräul. Mohr.		Herr Grahl.
	Frl. Graichen.		
	Frau Senbert.		

Priester. Sklaven. Knaben. Gefolge u. s. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Vogelplätze:		Eintritts-Preise:		Sperreplätze:	
In der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz	Unnummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 2. Rang, 1. Reihe	" 4.50 " "	Zweites Parquet (11—15. Reihe)	" 3.— " "	In der Reserveloge 2. Rang,) hinterer	M. 1.70 per Platz
In der Reserveloge 3. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "			In der Reserveloge 3. Rang,) Raum	" 1.20 " "
In der Reserveloge 3. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "			In der Gallerieloge	" —.90 " "
In den Logen 2. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "			In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen 2. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "			Stehplätze im ersten oder zweiten Parquet	" 2.50 " "
In den Logen 3. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "			Parterre	" 1.70 " "
In den Logen 3. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Täglich Vormittags v. 10—1 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 10 1/2 Uhr.

Echte Eisenbahn-Fahrten.

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt 10 Uhr 10
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35
*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Minuten in Ludwigshafen ab.
*) Diezüge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Donnerstag, den 1. Oktober 1891. Erste Volksvorstellung.

Triny.

Historische Tragödie in vier Abtheilungen von Th. Körner.

Verkauf der nummerirten Plätze: Mittwoch, den 30. ds. Mts. von Mittags 3 Uhr ab.

Anfang 7 Uhr.